

**PROJEKTBECHREIBUNG :****KRAFTWERK AM AREAL DER TABAKFABRIK LINZ-4020 LINZ***ADAPTIVE REUSE I DENKMALSCHUTZ*

*Eine Umnutzung des Bestandes des Gebäudes und eine zeitgemäße Interpretation dieses bedeutenden historischen Erbes !*

**Adaptive reuse - Architekturjuwel Kraftwerk.** Adaptive reuse des Kraftwerkes am Areal der Tabakfabrik Linz. Ein zeitgenössischer Hörsaal mit Brauereibetrieb und Gastronomie im historischen, denkmalgeschützten Gebäude (1935 nach Plänen der Architekten Peter Behrens und Alexander Popp errichtet) entsteht -dieses wird umgenutzt und somit wieder „aufgeweckt“. Ein Umbauen im Bestand des Gebäudes und eine zeitgemäße Interpretation dieses bedeutenden historischen Erbes ist erfolgt– alle Entwürfe erfolgten auf Grundlage der Bauforschung (*Schremmer, 2020*) in Abstimmung mit dem Bundesdenkmalamt. Die historischen Funktionsabläufe werden herangezogen und die ursprünglichen Räume genau analysiert. Die grundsätzlichen Schritte der Funktionsweise des ehemaligen Kohlekraftwerkes sind nachvollziehbar und werden für den neuen Produktionsbetrieb wieder benützt. Im Erdgeschoss des Kraftwerkes, das früher auch Kessel- und Maschinenhaus genannt wurde, werden die Brauerei und ein modern interpretierter Braugasthof mit Blick auf die Sudhäuser sowie direktem Zugang zum Gastgarten eingerichtet. Im ersten Obergeschoss entstehen ein Hörsaal sowie das neue Bier-Kulturzentrum als Zentrum der Braukunst und als Seminarraum. Alle Bauteile, die zur Gebäudehülle gehören werden im denkmalpflegerischen Sinn rekonstruiert, also optisch gleich hergestellt, die neuen Elemente bewusst als architektonisch zeitgenössische Gestaltung entworfen.

**BAUHERR:** Immobilien Linz GmbH & Co KG

**NUTZUNG:** Hörsaal, Brauereibetrieb mit Seminarbereich und Gastronomie

**TÄTIGKEIT:** Erstellung der bauhistorischen Studie für das Bundesdenkmalamt Oberösterreich, *Schremmer (2020)*, Architekturplanungen

**NUTZFLÄCHE:** 2.320 m<sup>2</sup>

**FERTIGSTELLUNG:** 2022

Liste der Copyrights:

Fotos: Daniela Köppl, Architektinnen

Text: Architektinnen